

Jubiläumsworkshop vom 10.9.-12.9.2018 in Salzburg

Call for Papers

Der Fachverband Psychologie für Arbeitssicherheit und Gesundheit e.V. (PASiG) veranstaltet im 2-jährigen Rhythmus 3-tägige Workshops. In Keynotes, Arbeitskreisen, Dialogforen und moderierten Postersessions werden spannende psychologische Fragen und Antworten unserer Zeit präsentiert und diskutiert. Fachübergreifend können Forscher, Praktiker und Multiplikatoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wissenschaftliche Erkenntnisse, Erfahrungen oder Best Praxis einreichen. (Unterlagen unter: FV-PASiG/Call_for_Papers.de) Bitte reichen Sie ein Abstract Ihres Beitrags (max. 200 Wörter) bis zum **15.12.2017** unter info@fv-pasig.org ein.

Der 20. Workshop ist ein runder Feiertag und belegt Kontinuität und Etablierung über einen Zeitraum von 40 Jahren. PASiG veranstaltet den Workshop in Gemeinschaft mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, Österreich (AUVA). Als Kooperationspartner sind die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) und Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA) integriert.

Seit NULL-Unfall –Strategien oder Vision Zero angestrebt werden, gewinnt das „Verhalten“ der Mitarbeiter und Führungskräfte sowie die Gestaltung einer „Sicherheits- und Gesundheitskultur“ durch Führung und Organisation an Bedeutung.

Seitdem der Gesetzgeber die Erfassung und optimale Gestaltung „Psychische Belastungen“ deutlicher in den Vordergrund gerückt hat, ist es von Vorteil, wenn Psychologen, Mediziner und Ingenieure gemeinsame Lösungen anbieten. PASiG ist um Klarheit bemüht und vertritt evidenzbasierte, wissenschaftlich abgesicherte Verfahren.

Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Rüdiger Trimpop und sein Team. Die Themenbereiche:

- **Kooperation:** International und interdisziplinär gibt es viel voneinander zu lernen!
- **Präventions-Sicherheits-Gesundheitskultur:** Praktikable Forschungs-/Beratungsansätze
- **Arbeit und Mobilität 4.0:** Arbeit der Zukunft sicher und gesund gestalten!
- **Besondere Österreichische Schwerpunkte:** AUVA: Cancerogene Gefahrstoffe, Uniforscher: Unternehmensethik und Nachhaltigkeit